



3.2.2026 Clubabend Drehbuch – Storyboard – Drehplan

Der Zweck von Drehbüchern

Ein Drehbuch ist ein wichtiger Bestandteil bei der Produktion. Es enthält detaillierte Anweisungen für die Kameraführung in der Reihenfolge, in der sie benötigt werden.

„Es legt einen Plan fest, wie du die Elemente, die du brauchst, um die Geschichte zu erzählen, tatsächlich bekommst“.

Ein Drehbuch liefert den Plan, was genau wann gedreht werden soll.

Drehbuch erstellen

1. Brainstorming – Ideen sammeln.
2. Storyboard erstellen.
3. Drehplan erstellen.
4. Details und Informationen checken (Team).

Drehbuch – Details

1. Szenennummern festlegen.
2. Kameraeinstellungen.
3. Was soll gefilmt werden.
4. Sets und Requisiten.
5. Spezialeffekte.
6. Wer filmt? (immer min. 2 Personen, auch verschiedene Positionen)

Drehbuch – klassisch mit Drei-Akte-Struktur

Der erste Akt: Interesse wecken

Der zweite Akt: die Geschichte vertiefen und Spannung erzeugen

Der dritte Akt: Auflösung der Geschichte

EPILOG

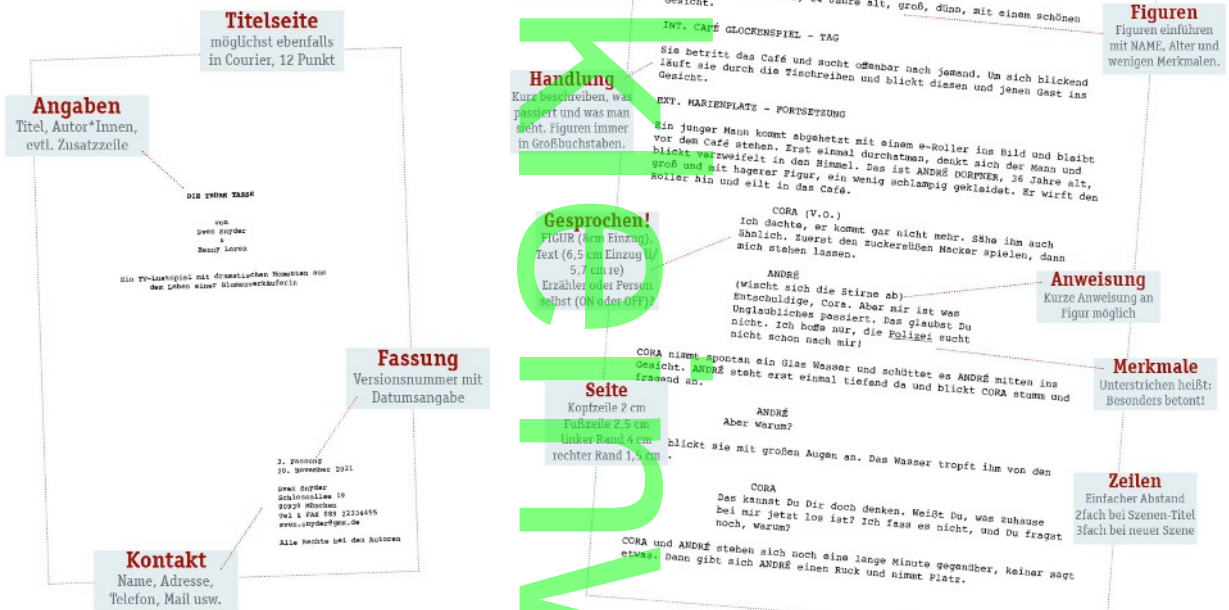
Manche Leute denken: „Ach, ich lege einfach mal mit dem Drehen los und nehme dann das, was ich habe, um einen Film daraus zu machen.“ Aber so funktioniert das nicht.

Du musst dir im Voraus einen klaren Fokus setzen und herausfinden, was du tun musst, um deine Geschichte aufzubauen, bevor du anfängst.



DREHBUCH-FORMALIEN

Schrift, Form, Struktur, Daten
by Drehbuchwerkstatt München
November 2020
www.drehbuchwerkstatt.de



Beispiel Imagefilm über den ffc-kleinwallstadt

Brainstorming

- Begrüßung
- Clubabend
- Exkursionen
- Videobearbeitung
- Workshop
- Fotopraxis
- Bildbesprechung Pro + Kontra
- Fotowettbewerb
- Fotoausstellung
- Geselligkeit
- Wanderungen
- Ausflüge
- Werksbesichtigungen
- Vorträge
- Bildbearbeitung
- Technikabend
- Interview's
- ..

=> weitere Vorschläge der Mitglieder

- wie bereiten wir eine Fotoausstellung vor (Entstehung vom fotografieren über ausbelichten, drucken bis zum Präsentieren) =>JOE
- Fotopraxis bis zur Geselligkeit. =>UDO
- verschiedene Motivthemen,... (Lightpainting, Makro, Portraits,...) =>VIOLA
- Ideen zu Filmszenen: Passanten mit einbeziehen =>VIOLA
- ..

Storyboard

1. AUSSEN • HOF DER MARKTSCHULE • TAG

HARALD (Begrüßung) (~40 sec.)

(Steht mit Kamera in der Hand vor der Marktschule. Zwischen dem Kommentar werden Bilder, Videos eingeblendet.)

KOMMENTAR (*Namen 1. Vors. Einblenden)

Herzlich willkommen liebe Zuschauer. Ich darf Sie im *Namen des Foto- und Filmclubs Kleinwallstadt recht herzlich begrüßen und Sie zu einem Streifzug durch unser Vereinsleben einladen.

Ich stehe hier im Hof vor der Marktschule in Kleinwallstadt. Im Erdgeschoss befindet sich unser barrierefrei zugängliche Clubraum. Die Mitglieder treffen sich immer am Dienstag Abend ab 19:00 Uhr im 14- tägigen Rhythmus.

In den nächsten Minuten können Sie einen Blick auf unser abwechslungsreiches Programm werfen.

ABBLENDEN

2. AUSSEN • HOF DER MARKTSCHULE • ABEND

VIDEO's MIT MUSIK (siehe Video von Birgit K.)

- Hand drückt auf den Türschalter
- Türe öffnet sich
- Mitglieder gehen in den Clubraum
- Drohne fliegt hinterher und steht vor der Leinwand (LOGO)

3. INNEN • CLUBRAUM • ABEND

KOMMENTAR (Inhalt noch offen)

Alle Themen die wir im Clubraum durchführen.

=> siehe Brainstorming

4. AUSSEN • KLEINWALLSTADT INNERORTS • TAG

ALLE

Gemeinsames fotografieren von verschiedenen Motiven (Fotopraxis). Erklären von Kameraeinstellungen (Lehrer-Schüler).

5. AUSSEN • KLEINWALLSTADT • ABEND

ALLE

Gruppenfoto vor der Marktschule mit Fotoausrüstung (winken in die Kamera und die Drohne fliegt nach oben).



Drehplan

Beispiel: Storyboard für Multivision Mainaufwärts von Harald Metzger

